

2009-10-19

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 09.09.2009

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Sitzungsort: Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38, Dessau-Roßlau,
Seminarraum 322

Es fehlten:

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Sanftenberg, Angela
Stöbe, Karin

Fraktion der SPD

Eichelberg, Ingolf

Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN

Schmidt, Holger Dr.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Informationen zur Stiftung Bauhaus

Herr Prof. Oswald begrüßt den Kulturausschuss in seinen Räumlichkeiten und skizziert die Schwerpunkte seiner Arbeit. Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Stiftung Bauhaus ist die Pflege des historischen Erbes; die Bauhausbauten und die Sammlungen. Das neue Bauhaus stellt sich urbanen Herausforderungen der Zeit, entwickelt Ideen auch im Hinblick auf touristische Bedürfnisse. So ist z.B. geplant, ein Besucherzentrum mit Ausstellungen außerhalb des Bauhauses und einen Info-Point in Dessau-Törten einzurichten. Die Identität der Region ist nach außen darzustellen: warum Dessau als Standort im technologisch kulturellen und politischen Kontext ausgewählt wurde. Zeitnah ist auch eine Werksausstellung „Bauhausstadt“ geplant, um zu klären, welchen Stellenwert das Bauhaus für Dessau hat. Aber auch der Bildungsauftrag mit der Widmung zum Historischen ist Bestandteil. Gegenwärtig wird die Internationale Bauausstellung „Region der Moderne“ vorbereitet für die die Werksausstellung eine Grundlage bildet. Weiterhin will sich das Bauhaus nicht als Designschmiede verstanden sehen. Neue Formate werden angestrebt: die Sommerakademie bietet kein klassisches Hochschulprogramm, es soll kein Master-Studiengang aufgelegt werden. Der Begriff

„Werkstatt“ tritt in den Vordergrund. Akademie soll nicht nur als Kolleg verstanden werden.

- Herr Krüger:** - Fragt nach der Beteiligung des Bauhauses für die Planung der Turnhalle Philantropinum.
- Prof. Oswald:** - Stadt Dessau hat das Bauhaus um Beteiligung gebeten. Dies fällt nicht unter die Kompetenz des Bauhauses. Die Turnhalle kann kein Bauhausbau werden. Für Beratungen steht das Bauhaus jedoch gern zur Verfügung.
- Dr. Plettner** - Bedankt sich vor allem für die Ausrichtung des gelungenen Farbfestes und die Kontinuität in der Fortführung der Arbeit der Stiftung Bauhaus.
- Herr Hartmann:** - Welche Zeitspanne umfasst die Ausstellung „Region der Moderne“? Ist es sinnvoll zur Profilierung der Region die Reformation (Frühbürgerliche Aufklärung) und das Gartenreich (Symbol der Aufklärung im späten 18. Jh.) einzubeziehen?
- Prof. Oswald:** - Hier gibt es wesentlich mehr Potential als bisher ausgeschöpft.
- Herr Hartmann:** - Welche Wünsche gibt es für die Zukunft?
- Prof. Oswald:** - Das Vertrauensverhältnis zur Stadt ist essentiell wichtig. So auch im Auftritt nach außen gemeinschaftlich im Schulterschluss. Das Bauhaus soll als Möglichkeit der Umsetzung städtischer Ideen verstanden werden.
- Herr Hartmann:** - Zur besseren Wahrnehmung der Stadt könnten die Themen 85 Jahre Bauhaus in Dessau, 80 Jahre Kornhaus und 70. Todestag Paul Klee aufgegriffen werden.
- Dr. Plettner:** - Wird es anlässlich des 100. Geburtstages von Carl Marx eine Ausstellung geben?
- Prof. Oswald:** - Dies ist so geplant, alle weiteren genannten Ideen werden aufgegriffen.

2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hartmann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Dr. Raschpichler bittet um Ergänzung des Tagesordnungspunktes **8.2. Bericht zum Masterplan Kultur** im nichtöffentlichen Teil.

Die Tagesordnung wird mit ihren Ergänzungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.08.09

Dr. Raschpichler informiert, dass zur Baumaßnahme Musikschule, in der Niederschrift auf Seite 4, TOP 5.7. ein Änderungsbescheid eingegangen ist. Dieser beinhaltet eine Reduzierung der Gesamtausgabe um 6.500 EUR, die jedoch die Maßnahme nicht gefährdet.

Der Niederschrift vom 12.08.09 wird mit seinen Ergänzungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 3

5. Öffentliche Anfragen und Informationen

- Dr. Raschpichler:** - Für die Vorbereitung 800 Jahre Anhalt und Sachsen-Anhalt-Tag werden Vorlagen in die OB-Dienstberatung eingebracht. Die Stadträte werden um Unterstützung gebeten, dies betrifft den inhaltlichen Aspekt aber auch die finanzielle Absicherung.
- Ein von der Bibliothek vorgelegtes Konzept muss durch die OB-Dienstberatung beschlossen werden; das Konzept enthält den Weiterbetrieb aller Stadtteilbibliotheken unter Berücksichtigung der Vorgaben der Haushaltskonsolidierung
- Struktur der Bibliothek ist weiter in Überarbeitung, da trotz Haushaltskonsolidierung weiterhin Außenstellen betrieben werden sollen, außer Frage stehen die Bibliotheken in den Ortschaften; bei Erreichung eines neuen Standes wird der Ausschuss informiert.
- Herr Hartmann:** - Bei den Jubiläen 800 Jahre Anhalt und darauf folgend 800 Jahre Dessau sollten Synergieeffekte genutzt werden.
- Dr. Raschpichler:** - Dessau-Roßlau als Oberzentrum sollte eine führende Rolle dabei einnehmen.
- Herr Mau:** - Wie ist der aktuelle Stand zur Baumaßnahme Kulturkaufhaus? Es wird von Bevölkerung wahrgenommen, dass es teilweise stockend voran geht. Wurde der Bereich Touristinformation in der Ausstattung mit bedacht?
- Frau Schneider:** - Bauliche Fertigstellung wird voraussichtlich erst Ende 2010 abgeschlossen sein, Verzögerungen ergeben sich aus zähem Mittelfluss; der Bereich Touristinformation ist in der Ausstattung berücksichtigt.
- Dr. Plettner:** - Geburtstag des Künstlers Carl Marx jährt sich im August 2011 zum 100sten Mal. Eine Ausstellung wäre wünschenswert.
- Prof. Oswald:** - Dies ist Themenschwerpunkt in Vorbereitung kommender Projekte.
- Herr Lambrecht:** - Ein Teil des Nachlasses von Carl Marx befindet sich bereits im Bauhaus.
- Herr Tonndorf:** - Zur Erweiterung der Allee der Elbestädte auf dem Luchplatz Roßlau ist es nötig 6 – 10 weitere Hülsen und die dazugehörigen

Masten anzuschaffen. Hierfür wurde wieder die Schiffswerft GmbH angefragt. Sobald die Kosten feststehen wird dies dem Kulturamt mitgeteilt, mit der Bitte dies bei der Aufstellung des nächsten Haushaltes einzuplanen.

6. Beschlussfassungen

6.1. Maßnahmebeschluss für den Neubau einer Zweifeldsporthalle am Gymnasium "Philanthropinum" Vorlage: DR/BV/319/2009/V-40

Dr. Raschpichler: - Das Konzept ist in der OB-Dienstberatung abgestimmt. Änderungen werden hinsichtlich der Kubatur eingearbeitet. Verzögerungen in der Umsetzung des Beschlusses sollen vermieden werden, deshalb heute Abstimmung über die Beschlussvorlage zum Stand vom 20.08.09.

Herr Hartmann: - Wird die Dachfläche begehbar gemacht?

Herr Wolfram: - Die Dachfläche wird nicht begehbar gemacht – keine Schulhoffläche.

Die Feuerwehr würde hierfür keine Genehmigung erteilen und die Kosten für entsprechende Sicherheitsvorkehrungen sind zu hoch.

Herr Hartmann: - Ist die Halle nach Fertigstellung auch für andere Möglichkeiten, als nur den Schulsport geeignet?

Herr Hirsch: - Der Spielbetrieb nationaler Verbände wurde berücksichtigt.

Herr Hartmann: - Wird oder wurde der Gestaltungsbeirat einbezogen?

Herr Wolfram: - Dies findet in der nächsten Planungsphase Berücksichtigung.

Herr Puttkammer: - Diskussion sollte nicht zu detailliert erfolgen, um keine Zeit zu verlieren. Es sollte möglichst schnell agiert werden können.

Herr Hartmann: - Der Blick auf die Gestaltung der Außenhaut ist wichtig.

Beschlussvorschlag:

Der Neubau einer Zweifeldsporthalle (einschließlich Ausstattung) für den Schul-, Freizeit- und Vereinssport am Gymnasium „Philanthropinum“ wird auf der Grundlage der vorliegenden Planung (Stand 20.08.09) in Höhe von 2.624.700 EUR beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

9. Schließung der Sitzung

Herr Hartmann schließt um 18:50 Uhr die Sitzung.

Dr. Holger Schmidt
Vorsitzender Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Schriftführer